

Designlegende Luigi Colani: „Als Vordenker bin ich ein Opfer Europas“

Großer Erfolg für den IncrediblEurope Summit in Wien – Diskussionen und Einblicke in Europas Zukunft

Am 29. Juni lud das Wiener Beratungsunternehmen Brainswork zum ersten Incredible Summit „IncrediblEurope – The Power of Innovation and Creativity for the Future of Europe“. Ziel des inspirierenden, interdisziplinären Summit war, durch die Vielfalt der Bereiche, Zugänge und Ideen der Referenten und Teilnehmer ein gemeinsames Querdenken zu bewegen und Visionen für nachhaltige Entwicklung zu schaffen. Teilnehmer aus 23 Ländern folgten der Einladung, ließen sich durch das ausgezeichnete Programm inspirieren und verzeichneten einen großen Erfolg für die Veranstaltung, sowie den Startschuss für einen nachhaltigen Austausch.

IncrediblEurope wurde von Brainswork initiiert und durch die Wirtschaftskammer Wien sowie das Bundesministerium für Wirtschaft, Familie und Jugend unterstützt. Unter den Gästen befanden sich Vizekanzler a.D. und IDM-Chef Dr. Erhard Busek, departure-Geschäftsführer DDr. Christoph Thun-Hohenstein, Vertreter des diplomatischen Korps und viele weitere Entscheidungsträger aus Wirtschaft, Kultur und Politik.

Provokation, Inspiration und Ermutigung

„Was die heutige Lage der Weltwirtschaft von uns verlangt ist sowohl antizyklisches Handeln als auch eine klare Positionierung Europas“, erklärt Initiatorin Selma Prodanovic von Brainswork die Beweggründe für den Start von IncrediblEurope.

Den ersten Impuls dafür gab die 80-jährige Legende des Designs, Professor Luigi Colani, der speziell aus China anreiste, um Europa kritisch zu betrachten, aber gleichzeitig auch „um den jungen Menschen Mut zu machen“, wie er vor Ort hervorhob. Europäische „Bedenkenträger“ denken laut Colani nur an ganz kurzfristige Erfolge – und dies ist tödlich. „Menschen wie mich bringt man in Deutschland um“, sagte Colani provokant: „Wir sind zu gefährlich, weil wir der Industrie in den Hintern treten. Aber wenn es Mut in Europa gibt, komme ich gerne zurück: schließlich bin ich Europäer.“ In diesem Zusammenhang meinte Colani, man müsse alles unternehmen, um Initiativen wie IncrediblEurope und ihre Veranstalter zu unterstützen – und er würde sich persönlich dafür einsetzen.

Die Referenten des Tages inspirierten durch eine Vielzahl von spannenden, innovativen Ideen aus allen Ecken Europas. So brachte der slowenische Violinvirtuose Miha Pogacnik eine außergewöhnliche, musikalische Darbietung des Dialogs in Europa, die für Furore im Saal sorgte. Die österreichische Weltraumarchitektin Barbara Imhof begeisterte mit einem Mond-Mars-Rover. Die Spanierin Mariana Ferrari rief in einer interaktiven Übung zur Sammlung von Ideen für Europa 2049 auf. Die Teilnehmer folgten der Einladung des Individualskidesigners Erwin Werdenigg (Edelwiser), zusammen das Design für drei Paar Ski zu entwerfen. Weitere hervorragende Präsentationen und hochkarätig besetzte Podiumsdiskussionen sorgten für weitere Inspiration, und motivierten die Summit-Teilnehmer an die eigenen Ideen zu glauben, und diese auch umzusetzen.

„Make A Difference“-Award

Die Verleihung der Brainswork-„Make A Difference“-Awards bildete den krönenden Abschluss dieses erfolgreichen Meetings, um die Arbeit jener Menschen zu zelebrieren, die mit ihren einzigartigen Talenten, ihrer Kreativität oder ihren Ideen einen positiven Unterschied für andere in dieser Welt gemacht haben.

Zu den Laureaten 2009 gehören Frauenlauf-Initiatorin Ilse Dippmann, die mit ihrem Einsatz für den Frauensport die größte Frauenlaufveranstaltung Mitteleuropas organisiert; der Inder Suhas Gopinath, der mit 14 Jahren als jüngster CEO der Welt galt und heute als international erfolgreicher IT-Unternehmer andere Jugendliche unterstützt; der 24-jährige Bosnier Muhamed Mesic, der sich weltweit für Menschenrechte einsetzt und in 56 Fremdsprachen Visionen und Erfahrungen von Menschen aus aller Welt verbindet; und Prof. Luigi Colani. Sie alle haben trotz vieler Hürden und Hindernisse nicht den Glauben an ihre Vision verloren, sondern konnten mit ihrer Beharrlichkeit und Ausdauer auf ihre ganz besondere, individuelle Art und Weise andere Menschen bewegen.

Ins Leben gerufen wurden die Awards von der leidenschaftlichen Vernetzerin und Brainswork-Geschäftsführerin Selma Prodanovic und dem US-Stargrafikdesigner Mirko Ilic. „Ich bin überzeugt davon, dass jede und jeder einen positiven Unterschied in der eigenen Umgebung machen kann“, sagt Prodanovic, „aber auch, dass es Menschen gibt, die mit ihren außerordentlichen Fähigkeiten nicht nur Tiefgreifendes in der Gesellschaft verändern, sondern auch andere Menschen motivieren und ihnen Mut machen, etwas zu verbessern.“ Dem pflichtete Ilic bei und rief dazu auf andere zu unterstützen, genauso wie I-Love-New York Designer Milton Glaser es seinerzeit für ihn getan hatte.

Pressefoto-Download unter <http://www.incredibleurope.com/downloads.html>

Rückfragehinweis: Brainswork | Miriam David | t +43 1 729 89 00-30 | f +43 1 729 89 00-10 | miriam.david@brainswork.at | www.brainswork.at